

Wolfgang Pfefferkorn und Michael Emmenegger

BürgerInnenbeteiligung mit Wirkung: Der neue Kornmarkt in Bregenz

I. Einleitung

Der neue Kornmarkt wurde von den BregenzerInnen gemeinsam mit einem Team aus Architekten und LandschaftsarchitektInnen sowie mit dem Bauamt Bregenz entwickelt. Zwei Jahre nach der baulichen Umsetzung stellt der neue Kornmarkt nicht nur in Sachen Beteiligung eine Erfolgsstory dar.

II. Überblick

Für den neuen Kornmarkt führte die Stadt Bregenz das bis dahin größte BürgerInnenbeteiligungsverfahren der Stadt durch. Im Jahr 2010 erarbeiteten zwischen 150 und 200 BregenzerInnen die Grundlagen für das Gestaltungsprojekt des neuen Kornmarktes; eine Begleitgruppe entwickelte darauf aufbauend zusammen mit dem PlanerInnenteam 2011 das Gestaltungsprojekt. Damit die BürgerInnenbeteiligung ihre Wirkung entfalten konnte, war eine gute Vorbereitung wichtig. Auch wurde konsequent auf die richtige Aufteilung der Rollen geachtet: Die BürgerInnen zeigten auf, was wichtig war und was es zu beachten galt und sie kontrollierten, ob ihre Vorstellungen richtig in das Projekt aufgenommen wurden. Das PlanerInnenteam zeigte, wie die Vorschläge der BregenzerInnen in ein städtebaulich, freiraumbezogen und verkehrlich attraktives Gestaltungsprojekt umgesetzt werden konnten, und das Bauamt klärte, was davon auch wirklich realisierbar sein würde. Diese Arbeitsteilung erlaubte eine enge und fruchtbare Zusammenarbeit von Öffentlichkeit, Planung und Verwaltung und garantierte eine hohe Ergebnisqualität. Die Klärung der Rollen, der Rahmenbedingungen und des genauen Vorgehens war eine der Aufgaben der Prozessmoderation. Michael Emmenegger und Wolfgang Pfefferkorn legten denn auch in der Vorbereitungsphase viel Wert auf diese Arbeit. Sie verlangten von Verwaltung und Planungsteam, sich auf die Regeln eines BürgerInnenbeteiligungsprozesses einzulassen, erarbeiteten mit ihnen den Handlungsspielraum und das Prozessdesign und forderten auch das für diesen Prozess nötige politische Commitment ein.

Dipl.-Ing. Wolfgang Pfefferkorn ist Prokurist bei Rosinak&Partner in Wien und Mitarbeiter der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA in Schaan (FL). Regionalentwicklung, Prozessbegleitung, Konfliktmanagement, Wissenstransfer und Evaluierung.

Lic. phil. Michael Emmenegger ist Geschäftsführer, Analyse und Management sozialer Prozesse Zürich. Raumentwicklungsberatung. Konzipierung und Moderation von Partizipationsverfahren.



... den gesamten Beitrag und weitere finden Sie in der Publikation „[Mediation und BürgerInnenbeteiligungen](#)“ (Fertz, Salicites, Storr), die am 9.9.2015 im Verlag Österreich erschienen und im [Webshop](#) zum Preis von € 35,00 erhältlich ist.